

In Deutschland sind 2 Millionen der Erwachsenen totale und mehr 7,5 Millionen funktionale Analphabeten



Das Grundbildungszentrum

Cottbus/Spree-Neiße

stellt sich vor

Ausschuss für Bildung, Schule, Sport und Kultur
29.11.2018



Der Träger des Grundbildungszentrums

Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturfördergesellschaft mbH Döbern

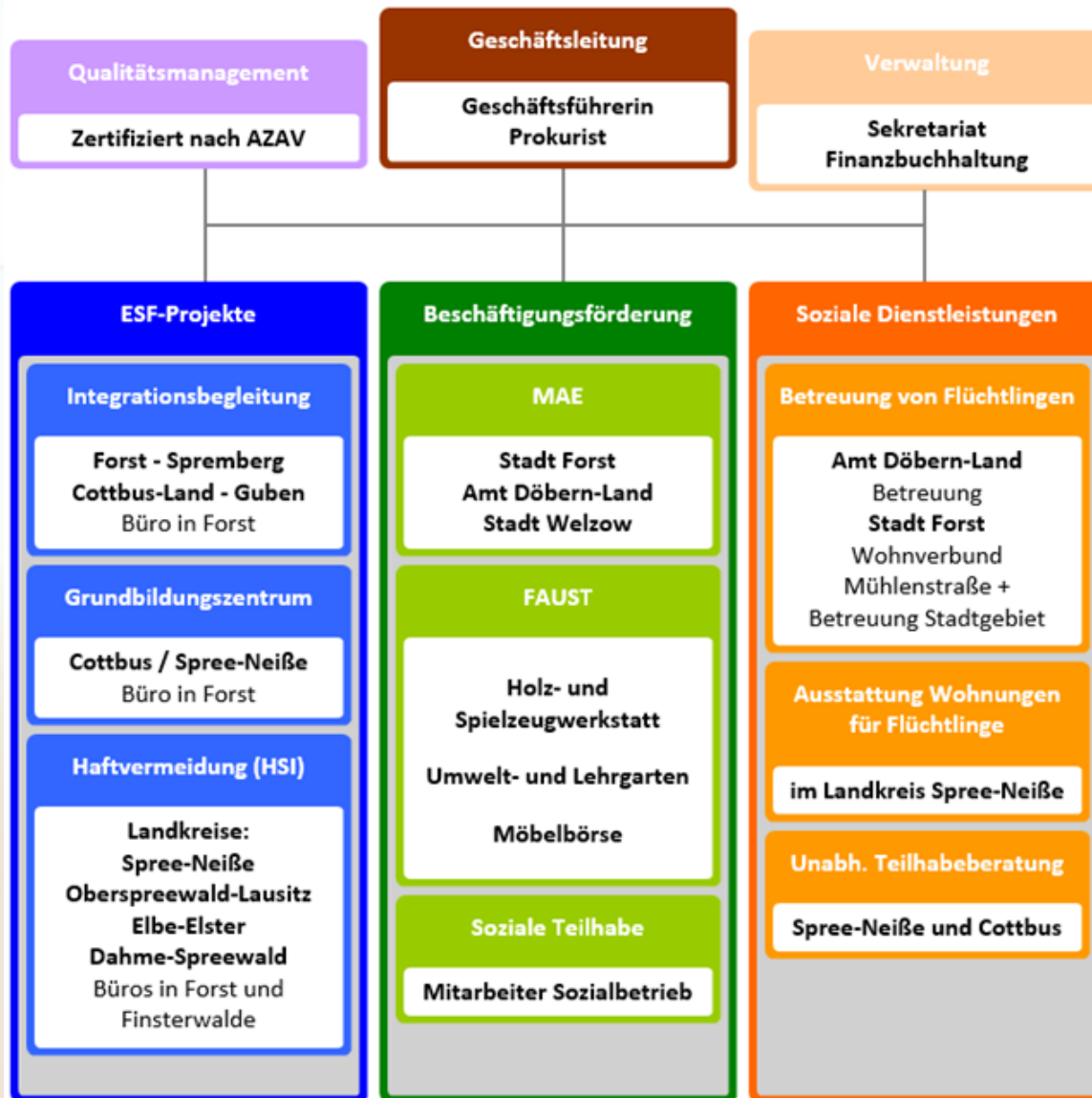


- Gesellschafter: 60% Landkreis Spree-Neiße
36% Amt Döbern-Land
4% Evangelische Kirchengemeinde Döbern
- Standorte: Döbern, Forst, Finsterwalde
(Königs Wusterhausen, Guben, Spremberg, Cottbus)
- Gründung: 1992 als Auffanggesellschaft des Glaswerkes Döbern



Die BQS GmbH Döbern hat sich seit dem zu einer anerkannten Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturfördergesellschaft entwickelt. Der Wirkungsbereich erstreckt sich heute über den gesamten Süden Brandenburgs und den Landkreis Dahme-Spreewald.

Die BQS GmbH ist aufgrund ihrer Gesellschafterstruktur den öffentlichen und kommunalen Interessen verpflichtet. Sie sieht sich als kommunaler und sozialer Dienstleister und ist mit der Schaffung zusätzlicher sozialer Angebote ein integrativer Bestandteil der sozialen Netzwerke in der Region.



Zahlen und Fakten zur BQS GmbH Döbern

- 27 Mitarbeiter und 118 Teilnehmer in Beschäftigungsmaßnahmen (MAE, FAUST)
- 319 Geldstrafenschuldner wurden in 2018 im Gerichtsbezirk Cottbus in gemeinnützige Tätigkeiten vermittelt und betreut – ESF-Projekt „Haftvermeidung durch soziale Integration“
- Soziale Beratung und Betreuung von aktuell 104 Flüchtlingen in Forst und Döbern in Einzelwohnungen und einem Wohnverbund
- 119 Teilnehmer werden aktuell im Rahmen der „Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften“ betreut
- Betreibung des Grundbildungszentrums Cottbus/Spree-Neiße mit 4 Lerncafés in Cottbus, Forst, Spremberg und Guben im Bereich der Grundbildung von Erwachsenen



Das Grundbildungszentrum Cottbus/Spree-Neiße

Finanzierung

Landesmittel, Mittel aus dem Europäischen Sozialfond und Eigenmittel

Förderzeitraum

01.05.2015 – 31.12.2020



Charlottenstraße 11

03149 Forst (Lausitz)



Zielgruppen

Funktionale Analphabeten und Personen die ihnen nahe stehen

Menschen mit mangelnder Grundbildung

Multiplikatoren / Unternehmen / Institutionen /soz. Einrichtungen usw.

Öffentlichkeit/ Presse usw.

Schwerpunkt

Arbeitsorientierte Grundbildung

Aufgaben und Angebote

- Mobile **Beratung von Betroffenen** und Personen aus deren Umfeld
- Mobile **Beratung von Multiplikatoren** zum Umgang mit funktionalen Analphabeten und Menschen mit Grundbildungsdefiziten
- **Sensibilisierung** von Multiplikatoren (Schulungen, Informationsveranstaltungen usw.)
- **Vermittlung von Betroffenen** in Grundbildungskurse
- **Niedrigschwellige Angebote** schaffen wie z.B. Lerncafés in Forst und in der Region oder Initiierung von Selbsthilfegruppen und Lernpatenschaften
- **Vernetzung** regionaler Akteure mit dem Ziel, Grundbildungsprobleme in der Region zu reduzieren und Kompetenzen in diesem Bereich zu verbessern (z.B. Netzwerk Grundbildung)
- **Öffentlichkeitsarbeit** – das Thema unter die Leute bringen

Das ist uns wichtig!

- **Lerner/Betroffene als Experten bei der Gestaltung und Umsetzung der Angebote mit einbeziehen**
- **Betroffene sind die besten Botschafter und erleichtern für andere Betroffene den Zugang zu den Angeboten**

Lerncafés in Cottbus und Spree-Neiße

Guben

GBV Guben
Deulowitzer Str. 33
03172 Guben
Mi 13:00 bis 15:00 Uhr

Forst

Grundbildungszentrum
Charlottenstraße 11
03149 Forst/Lausitz
Di 10:00 bis 18:00 Uhr

Lerncafés

Spremberg

Mehrgenerationszentrum
Bergschlösschen
Bergstraße 11
03130 Spremberg
Mo 14:00 bis 17:00 Uhr

Cottbus

Lernzentrum Cottbus
Berliner Straße 13/14
03046 Cottbus
Do 13:00 bis 16:00 Uhr

Öffentlichkeitsarbeit



Arbeitsorientierte Grundbildung

- Arbeitsmaterial zum Lesen und Schreiben lernen nach dem Rahmencurriculum des DVV
- Arbeit mit Aufgabenblättern und Lesetexten zur systematischen Lese und Schreibförderung mit Arbeitsplatzbezug durch Einbettung der Schreibaufgaben in berufliche Rahmenthemen (z. B. Arbeitsmittel, Arbeitsplanung, Arbeitshandlungen, Arbeitssicherheit, Arbeitseinstieg)
- Integration von Lese – und Schreibanlässen aus der konkreten Arbeits- und Lebenswelt der Betroffenen
- Rechenübungen und Angebote im Bereich der Finanziellen Grundbildung
- Übungen im Umgang mit dem PC, Tablet usw.
- Übungen zum Schreiben von Bewerbungen
- Arbeit mit unterschiedlicher Lernsoftware (Beluga –Berufsbezogene Lernsoftware, Ich-will-lernen.de usw.)
- Ansprache von Unternehmen, um diese für die Grundbildung ihrer Mitarbeiter bzw. künftigen Mitarbeiter zu gewinnen
- Zusammenarbeit mit Akteuren des Arbeitsmarktes (Arbeitgeber, Gewerkschaften, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Bildungseinrichtungen, Beschäftigungsträgern usw.)

Weitere wichtige Grundbildungsthemen



Rechenfähigkeit

Finanzielle Grundbildung

Gesundheitsbildung

Grundfähigkeiten im IT-
Bereich

Soziale Grundkompetenzen



Herausforderungen

- Funktionaler Analphabetismus wird sozial vererbt. Bildungschancen sind abhängig von sozialer Herkunft.
(leo-news 2012)
- Schriftsprachliche Anforderungen steigen weiter an
- Einfacharbeitsplätze gehen verloren (Hilfstätigkeiten)
- Geringqualifizierte zumeist in Teilzeitarbeit beschäftigt
- Personen mit geringer Grundbildung tragen hohe Risiken (Geringqualifizierung, Arbeitslosigkeit, prekäre Beschäftigung, Niedriglohnsektor, Altersarmut, Gesundheitsrisiko, ...)
- Geringqualifizierte sind in der betriebl. Weiterbildung unterrepräsentiert (Inst. für Arbeitsmarkt- u. Berufsforschung)

Chancen

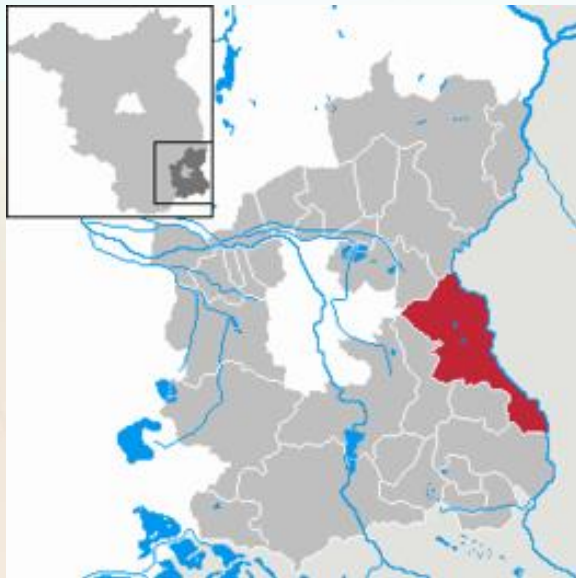
- Die Investition in Grundbildung ist ein Weg um sozialer Benachteiligung zu begegnen.
- Durch Grundbildung wird ein Einstieg in Ausbildung oder Fort- und Weiterbildung oft erst möglich.
- Steigender Fachkräftebedarf auf dem Arbeitsmarkt
- Reduzierung von Langzeitarbeitslosigkeit durch Grundbildung

Funktionaler Analphabetismus in Deutschland

- Funktionaler Analphabetismus betrifft mehr als **14 %** der Bevölkerung,
- das entspricht 7,5 Millionen Menschen zwischen 18 und 64 Jahren,
- darunter 2,3 Millionen Analphabeten im engeren Sinne.

Funktionaler Analphabetismus in Deutschland

- zur Situation in Cottbus und im Landkreis Spree-Neiße



*Einwohnerzahl x 0,63 x 0,145
= Geschätzte Anzahl der 18- bis 64-jährigen
funktionalen Analphabet/-innen in der Region.*

Cottbus ca. 9.000
Spree – Neiße ca. 11.000

Hintergrundinformationen zu funktionalem Analphabetismus

Lese- und Schreibschwierigkeiten können ganz unterschiedlich sein.
Zur Messung von Lese- und Schreibschwierigkeiten gibt es unterschiedliche Alpha - Level

Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben



Vgl. Grotlüschen, Anke/ Riekmann, Wibke (2011):
leo. – Level-One Studie. Literalität von Erwachsenen auf den unteren Kompetenzniveaus. Presseheft, S. 4 und 6.

7 Grundbildungszentren in Brandenburg

- ❖ Cottbus/Spree-Neiße
- ❖ Elbe–Elster
- ❖ Frankfurt/Oder
- ❖ Potsdam
- ❖ Uckermark
- ❖ Teltow-Fläming
- ❖ Ostprignitz-Ruppin

In Deutschland sind 2 Millionen der Erwachsenen totale und mehr 7,5 Millionen funktionale Analphabeten



Grundbildungszentrum Cottbus/Spree-Neiße
Charlottenstraße 11
03149 Forst

Tel.: 03562 – 693 530 07 oder 693 530 01

Mobil: 0151 - 62 41 12 42

Mail: Dorn@bqs-gmbh-doebern.de

www: gbz-cottbus-spree-neisse.org

In Deutschland sind 2 Millionen der Erwachsenen totale und mehr 7,5 Millionen funktionale Analphabeten



Grundbildungszentrum Cottbus/Spree-Neiße

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!